

Inhaltsverzeichnis

1

Grundlagen der Berufsbildung und der Arbeitspädagogik

1	Rechtliche Rahmenbedingungen der Berufsausbildung	13
1.1	Grundsätze	13
1.2	Bund und Länder	14
1.3	Europäische Union (EU) und Grundgesetz (GG)	14
1.4	Verknüpfung mit dem Arbeitsrecht	15
2	Bedeutung der arbeitspädagogischen Ausbildung der Ausbilder	16
2.1	Die Ausbilder-Eignungsverordnung	16
2.2	Entwicklung der beruflichen Bildung	16
2.2.1	Geschichte der Berufsausbildung im Agrarbereich	17
2.2.2	Landwirtschaftliche Berufsausbildung	18
3	Berufsbildung und Arbeitsmarkt	20
3.1	Begriff, Ziel und Bedeutung der Berufsbildung	20
3.2	Ziele der Berufsbildung	21
3.3	Bedeutung beruflicher Aus- und Weiterbildung	21
3.4	Kosten der Ausbildung	22
3.5	Arbeitsmarkt und Wettbewerbsfähigkeit	23
3.6	Einflüsse auf die Berufswahl und Nachwuchswerbung	24
3.7	Werkerausbildung	25
4	Das duale System der Berufsausbildung Deutschlands im Vergleich mit Nachbarländern	27
4.1	Bedeutung und System der dualen Ausbildung	27
4.1.1	Aufgaben des Betriebes	27
4.1.2	Aufgaben der Berufsschule	28
4.1.3	Überbetriebliche Ausbildung	28
4.1.4	Vorteile und Schwachstellen der dualen Ausbildung	29

4.2	Vergleich des dualen Systems mit der Berufsausbildung anderer Länder	30
4.3	Ziele der gemeinsamen Berufsbildungspolitik in der EU	30

5 Stellung, Aufgaben und Verantwortung des Ausbildenden und des Ausbilders 32

5.1	Mitwirken an der betrieblichen Ausbildung	32
5.2	Stellung, Aufgaben und Verantwortung des Ausbilders	32
5.2.1	Stellung des Ausbilders	32
5.2.2	Aufgaben des Ausbilders	34
5.2.3	Verantwortung des Ausbilders	34

2

Planung der Ausbildung

1 Berufsbilder der Agrarberufe 37

1.1	Staatlich anerkannte Agrarberufe	37
1.2	Ausbildungs-Berufsbild	38
1.3	Image der Agrarberufe	39
1.3.1	Fremdbild	39
1.3.2	Selbstbild	40

2 Rechtliche Voraussetzungen für das Ausbilden 41

2.1	Ausbildungsordnung	41
2.2	Eignung des Ausbilders	42
2.3	Eignung des Ausbildungsbetriebes	43
2.4	Überwachung der Eignung	43

3 Organisation der Ausbildung 44

3.1	Zielsetzung der Berufsausbildung	44
3.2	Ausbildungsrahmenplan	44
3.3	Ausbildungsplan	45
3.4	Schriftlicher Ausbildungsnachweis (Berichtsheft)	47
3.5	Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (Überbetriebliche Ausbildung)	47
3.6	Zusammenarbeit mit der Berufsschule	48

4	Bildungswege und Abschlüsse im Bereich der allgemein bildenden und beruflichen Schulen	49
4.1	Bedeutung der Bildung	49
4.2	Grundsätze der Bildungspolitik	51
4.3	Das allgemeine Bildungswesen	53
4.4	Das berufliche Bildungswesen	54
4.5	Das Fachschulwesen	56
4.5.1	Landwirtschaft	56
4.5.2	Hauswirtschaft	57
4.5.3	Gartenbau	57
4.5.4	Weinbau	58
4.6	Der Hochschulbereich	58

3 Mitwirken bei der Einstellung von Auszubildenden und Mitarbeitern

1	Auswahl und Einstellung von Bewerbern	61
1.1	Auswahlkriterien	61
1.2	Bewerbungsunterlagen als Auswahlkriterium	63
1.3	Das Vorstellungsgespräch	63
2	Rechtsvorschriften für die Einstellung	66
2.1	Eignung des Auszubildenden	66
2.2	Mindestalter des Auszubildenden	66
2.3	Ausbildungsförderung	66
2.4	Berufsausbildungsvertrag – Grundsätze	67
2.5	Vertragsniederschrift	68
2.6	Nichtige Vereinbarungen	72
2.7	Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse	72
2.8	Ausbildungsberatung	72
2.9	Einstellung von Arbeitnehmern	73
2.10	Grenzen des Fragerechtes im Vorstellungsgespräch	73
3	Einführung in den Betrieb und Gestaltung der Probezeit	74
3.1	Einführung des Auszubildenden in den Betrieb	74
3.2	Probezeit des Auszubildenden	75
3.3	Einführung und Probezeit neuer Mitarbeiter – ein Überblick	76
4	Die Aufnahme des Auszubildenden in die häusliche Gemeinschaft	77

4	Ausbildung am Arbeitsplatz	
1	Rechtliche Bestimmungen	81
1.1	Arbeitsschutz-Gesetz, ausführende Verordnungen	81
1.2	Geräte- und Produktsicherheits-Gesetz	83
1.3	Gefahrstoff-Verordnung, Pflanzenschutz-Sachkunde-Verordnung	83
1.4	Arbeitssicherheits-Gesetz	83
1.5	Gesetzliche Unfallversicherung	83
1.6	Arbeitszeit-Gesetz	84
1.7	Jugendarbeitsschutz-Gesetz	85
1.7.1	Grundlegende Festlegungen	85
1.7.2	Regelungen zur Arbeitszeit	85
1.7.3	Schutzbestimmungen	89
1.8	Mutterschutz-Gesetz	90
1.9	Sozialgesetzbuch	91
1.10	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	92
2	Arbeitsplatz als Lernort	93
2.1	Besonderheiten bei der Ausbildung Jugendlicher	93
2.2	Über- und Unterforderung	94
2.3	Grundsätze der Arbeitsgestaltung	95
2.3.1	Gesunde Arbeitsplatzumgebung	95
2.3.2	Ermüdung und Erholung	95
2.4	Fit durch Pausengestaltung	97
2.5	Auswahl von Arbeitsaufgaben	97
2.6	Grundsätze der Arbeitsorganisation	99
2.6.1	Arbeitszeitplanung	99
2.6.2	Der Tages-, Wochen- und Jahresplan	99
3	Vermeiden von berufsbedingten Krankheiten und Unfällen	100
3.1	Belastung durch Arbeitsumweltfaktoren und Schutzmaßnahmen	100
3.1.1	Lärm	100
3.1.2	Mechanische Schwingungen	100
3.1.3	Stäube	101
3.2	Vermeiden von berufsbedingten Krankheiten	102
3.2.1	Bandscheibenerkrankungen	102
3.2.2	Allergien	103
3.2.3	Übertragbare Krankheiten	103
3.3	Vermeiden von Unfällen	103
3.3.1	Besondere Gefährdung Jugendlicher	103
3.3.2	Gefährdungsauslösende Faktoren	103
3.3.3	Maßnahmen zur Lösung der Probleme	104
3.4	Aufgaben der Berufsgenossenschaften im Agrarbereich	106
4	Unterweisungsmethoden	109
4.1	Unterweisungsmethoden und Unterweisungsformen	109

- 4.2 Überblick über Unterweisungsmethoden 110
- 4.2.1 Vortrag 111
- 4.2.2 Demonstration 112
- 4.2.3 Vier-Stufen-Methode 112
- 4.2.4 Lehrgespräch 116
- 4.2.5 Vorbetrachtung zur Projektmethode und zum Leittext 117
- 4.3 Auswahl der Unterweisungsmethode und Planung der Unterweisung 118

5 Lernerfolgskontrollen und Beurteilungsgespräche 123

- 5.1 Kontrolle als Bestandteil der Ausbildung 123
- 5.2 Lernerfolgskontrollen durch den Ausbilder 124
- 5.3 Außerbetriebliche Lernerfolgskontrollen 127
- 5.4 Beurteilung und Bewertung von Auszubildenden und Mitarbeitern 127
 - 5.4.1 Definition 127
 - 5.4.2 Beurteilungsfehler 128
 - 5.4.3 Grundsätze einer objektiven Beurteilung 128
 - 5.4.4 Bewertung von Kenntnissen und Fertigkeiten 129
 - 5.4.5 Beurteilung des Verhaltens 129
 - 5.4.6 Das Beurteilungsgespräch 129

5 Förderung des Lernprozesses

1 Entwicklungspsychologie des Jugendlichen 135

- 1.1 Was ist Entwicklungspsychologie? 135
- 1.2 Entwicklung von Körper und Geist 135
- 1.3 Die Entwicklungsphasen des Jugendlichen 135
- 1.4 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter 136
- 1.5 Die körperliche Entwicklung im Jugendalter 136
 - 1.5.1 Körperwachstum und Motorik 136
 - 1.5.2 Geschlechtsreife 137
 - 1.5.3 Früh entwickelte und spät entwickelte Jugendliche 137
- 1.6 Die geistig-seelische Entwicklung im Jugendalter 138
 - 1.6.1 Das Körperselbstbild 138
 - 1.6.2 Die Identitätsentwicklung im Jugendalter 139
- 1.7 Die soziale Entwicklung im Jugendalter 139
 - 1.7.1 Autoritätskrise und Generationenkonflikt 139

- 1.7.2 Rollenunsicherheit – Rollenkonflikt 140
- 1.7.3 Jugenddelikte 141
- 1.8 Die Persönlichkeitsentwicklung des Jugendlichen 141
 - 1.8.1 Außerbetriebliche Umwelteinflüsse 142
 - 1.8.2 Betriebliche Einflussfaktoren 143

2 Lernpsychologie – »Lernen lernen« 146

- 2.1 Was ist »Lernen«? 146
- 2.2 Der Lernprozess 146
- 2.3 Das Drei-Speicher-Modell des Gedächtnisses 146
- 2.4 Lernhilfen 148
- 2.5 Individuelle Lernvoraussetzung 150
 - 2.5.1 Die individuelle Lernfähigkeit 150
 - 2.5.2 Individuelle Lernbereitschaft – Lernmotivation 151
 - 2.5.3 Primäre und sekundäre Motivation 152
- 2.6 Lernarten 153
- 2.7 Lernziele 154
 - 2.7.1 Lernzielarten 154
 - 2.7.2 Lernzielbereiche 154
- 2.8 Lebenslanges Lernen 155

3 Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten 157

- 3.1 Lernschwierigkeiten 157
- 3.2 Ausbildung begleitende Hilfen (AbH) 158
- 3.3 Verhaltensauffälligkeiten 158

4 Ausländische Jugendliche 159

6 Ausbildung in der Gruppe

1 Die Gruppe 161

- 1.1 Begriff Gruppe 161
- 1.2 Gruppenarten 162
- 1.3 Gruppenbildung 163
- 1.4 Gruppennormen 163
- 1.5 Regeln der Teamarbeit 164
- 1.6 Lernen in der Gruppe 165
- 1.7 Methoden der Gruppenarbeit 166
- 1.8 Umgang mit Konflikten in der Gruppe 167

2 Einsatz von Ausbildungsmitteln und Medien 168

7 Abschluss der Ausbildung

1	Rechtliche Bestimmungen	171
1.1	Hilfen auf dem Weg zum Ausbildungserfolg	171
1.2	Abschlussprüfung	172
1.3	Beendigung des Berufs-Ausbildungsverhältnisses	173
1.3.1	Beendigungsgründe	173
1.3.2	Nach der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses	174
1.4	Arbeitsvertrag	175
1.4.1	Grundsatz der Abschlussfreiheit	175
1.4.2	Grundsatz der Vertragsfreiheit	176
1.4.3	Pflichten des Arbeitnehmers	176
1.4.4	Pflichten des Arbeitgebers	177
1.4.5	Dauer des Arbeitsvertrags	179
1.4.6	Kündigung des Arbeitsvertrags	179
1.5	Berufliche Fortbildung und Umschulung	180
2	Prüfungen – ein notwendiges Übel?	182
2.1	Funktionen von Prüfungen	182
2.2	Prüfungsanforderungen	183
2.3	Handlungsorientierte Prüfungen	183
2.4	Vorbereiten auf Prüfungen	184
2.5	Anmelden zur Prüfung	185
3	Die Arbeit als Prüfer	186
3.1	Die Verantwortung des Prüfers	186
3.2	Eignung als Prüfer	186
3.3	Aufgaben des Prüfungsausschusses	187
3.4	Grundsätze des Prüfens	188
4	Das Zeugnis	191
4.1	Wesen eines Zeugnisses	191
4.2	Das »einfache« Zeugnis	191
4.3	Das »qualifizierte« Zeugnis	191
4.4	Formulierungshilfen für ein Zeugnis	194
5	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	195
5.1	Berufliche Fortbildung	195
5.2	Der zweite Bildungsweg	197
5.3	Arbeits- und Berufsbildungsförderung	198
5.4	Berufliche und persönliche Weiterbildung	199

8 Mitarbeiterführung

1	Bedeutung der Mitarbeiterführung für das Unternehmen	201
1.1	Definition der Mitarbeiterführung	201
1.2	Der Management-Regelkreislauf	201
1.3	Unterschied zwischen Leitung und Führung	203
1.4	Mitarbeiterführung als wesentlicher Baustein im Unternehmen	203
2	Führungsstile und Führungsverhalten	204
2.1	Die Führungsstile	204
2.2	Mitarbeiter- und Aufgabenorientierung beim Führungsverhalten	204
2.3	Führungsverhalten in Abhängigkeit von der Qualifikation des Mitarbeiters	206
2.4	Die situative Führung	207
3	Einsatz von Führungsmitteln und Betriebsklima	207
3.1	Unterschiede zwischen direkter und indirekter Führung	208
3.2	Führungsmittel der direkten Führung	208
3.3	Führungsmittel der indirekten Führung	209
3.4	Beispiel für ein Führungskonzept	210
3.5	Wirkung der Führung auf das Betriebsklima	212
4	Selbstorganisation und Zeitmanagement	212
4.1	Notwendigkeit der Selbstorganisation	212
4.2	Das Pareto-System	213
4.3	Prioritätensetzung bei der Arbeit	213
4.4	Dokumentation der Arbeitsaufträge und ihre Erledigung	214
4.5	Zeiterfassung bei der Arbeits-erledigung	215
5	Konfliktbereitschaft und Konfliktfähigkeit	218
5.1	Konflikte erkennen und ansprechen	218
5.2	Konflikte bearbeiten	219
6	Personalgespräche	220
6.1	Unterschiede bei Personalgesprächen	220
6.2	Notwendigkeit von Beurteilungsgesprächen	220
6.3	Bedeutung jährlicher Mitarbeitergespräche	221

6.3.1	Ablaufschema für ein Mitarbeitergespräch	221
6.3.2	Leitfaden für ein Mitarbeitergespräch	222
7	Erkennen und Fördern von Persönlichkeitsmerkmalen	223
7.1	Eignung und Neigung	223
7.2	Aufmerksamkeit	224
7.3	Konzentrationsfähigkeit	225
7.4	Ausdauer	225
7.5	Kreativität	225
7.6	Kooperationsfähigkeit	226
8	Schlüsselqualifikationen	226
9	Einflüsse auf die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft	228
9.1	Leistungsfähigkeit	228
9.1.1	Körperliche Voraussetzungen	228
9.1.2	Geistig-seelische Voraussetzungen	229
9.2	Leistungsbereitschaft	230
9.2.1	Biologische Einflüsse	230
9.2.2	Innere Einflüsse	230
9.2.3	Äußere Einflüsse	231
10	Zusammenarbeiten und Zusammenleben der Generationen	233
11	Kooperation mit externen Stellen	236

9	Anhang	
1	Informationsquellen für den Leser, verwendete und weiterführende Literatur	239
2	Zuständige Stellen in den Bundesländern	242
2.1	Arbeitsschutzbehörden der Bundesländer	242
2.2	Zuständige Stellen im Bereich Landwirtschaft	242
3	Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit	243
4	Beispiele für Abmahnung, Aufhebungsvertrag und Kündigung	245
5	Stichwortverzeichnis	248